

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

01.08.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 334| 2023

**Einbruch in Kirche – Zeugen gesucht | Steinwürfe beschädigten
Fensterscheiben | Sattelzug kippte in Graben**

Chemnitz

Einbruch in Kirche – Zeugen gesucht

Zeit: 30.07.2023, 18:00 Uhr bis 31.07.2023, 08:30 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(2866) In eine Kirche auf dem Schloßberg sind Unbekannte eingebrochen. Die Täter brachen zwei Zugangstüren auf und entwendeten aus dem Gotteshaus eine etwa 1,60 Meter lange, silberfarbene Orgelpfeife, die zur Sammlung von Geldspenden diente. Außerdem rissen sie einen weiteren Opferstock von der Wand und verschwanden mit ihrer Beute unerkannt. Konkrete Angaben zum Stehlschaden, insbesondere auch zur Höhe des enthaltenen Bargelds, liegen nicht vor. Der Sachschaden wird auf etwa 1.000 Euro geschätzt.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen und sucht Zeugen. Wem sind im Tatzeitraum verdächtige Personen oder Fahrzeuge aufgefallen, die mit dem Einbruch in Verbindung stehen könnten? Wer kann möglicherweise Hinweise zum Verbleib der gestohlenen Opferstöcke, insbesondere der beschriebenen Orgelpfeife, geben? Zeugen werden gebeten, sich beim Polizeirevier Chemnitz-Nordost unter Telefon 0371 387-102 zu melden. (ds)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Nach räuberischem Diebstahl: 36-jähriger vorläufig festgenommen

Zeit: 31.07.2023, 17:20 Uhr

Ort: OT Hilbersdorf

(2867) Polizisten nahmen gestern einen 36-jährigen (georgische Staatsangehörigkeit) nach einem räuberischen Diebstahl vorläufig fest. Er soll noch heute einem Richter am Amtsgericht Chemnitz vorgeführt werden.

Gestern Abend hatte der 36-Jährige einen Einkaufsmarkt am Thomas-Mann-Platz betreten. Dort hatte ihn ein Ladendetektiv dabei beobachtet, wie er Tabakwaren aus einem Regal nahm und diese in seinen Beutel steckte. Wenig später verließ er das Geschäft, ohne die Waren im Wert von rund 245 Euro zu bezahlen. Drei durch den Detektiv informierte Mitarbeiter sprachen den mutmaßlichen Langfinger daraufhin an, wobei dieser versuchte zu flüchten. Er konnte durch die Männer jedoch festgehalten werden. Der mutmaßliche Dieb wehrte sich und es kam zur Rangelerei, wobei sich einer der Angestellten, ein 41-Jähriger, leichte Verletzungen zuzog. Bei Eintreffen der alarmierten Polizisten hatte sich die Situation bereits wieder beruhigt. Der Tatverdächtige wurde auf ein Polizeirevier gebracht. Bei der Überprüfung der mitgeführten Gegenstände des Festgenommenen fanden die Beamten eine Armbanduhr, welche zur Fahndung ausgeschrieben war. Sie war im Januar 2021 bei einem Wohnungseinbruchsdiebstahl in Bergisch Gladbach (Nordrhein-Westfalen) gestohlen worden. Weiterhin hatte der 36-Jährige eine Geldkarte bei sich, die nicht auf seinen Namen ausgestellt war.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen räuberischen Diebstahls aufgenommen. Dabei wird nun auch geprüft, wie der 36-Jährige in den Besitz der gestohlenen Armbanduhr sowie der Geldkarte gekommen ist. (Js)

Polizisten nach Kontrolle angegriffen

Zeit: 31.07.2023, 20:50 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(2868) Polizisten kamen am Montagabend nach einem Anwohnerhinweis in der Leipziger Straße zum Einsatz. Zuvor soll im Bereich Leipziger Straße/ Kanalstraße ein Mann mit einem Messer herumgelaufen sein und dabei lautstark geschrien haben.

Vor Ort konnten die alarmierten Polizisten nach einem weiteren Zeugenhinweis den beschriebenen Mann in einem Hinterhof eines Mehrfamilienhauses ausfindig machen und stellen. Das Messer hatte der Mann (23) nicht bei sich. Es wurde durch die Beamten jedoch im Umfeld in einem Gebüsch gefunden. Zudem fanden die Polizisten in seiner Tasche etwas Haschisch. Das Messer und die Drogen wurden sichergestellt. Ein Atemalkoholtest mit dem 23-jährigen (Staatsangehörigkeit: Libyen) ergab einen Wert von 1,6 Promille.

Als die ersten polizeilichen Maßnahmen mit dem jungen Mann beendet waren und er seiner Wege gehen konnte, fing der 23-Jährige unvermittelt an, sich selbst zu schlagen. In der Folge ging er auf einen Beamten los und versuchte, ihn zu treten und zu schlagen. Er konnte durch die Einsatzkräfte überwältigt werden. Anschließend wurde er unter Polizeibegleitung in ein Krankenhaus gebracht. Die Ermittlungen gegen den Libyer wegen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte sowie Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz dauern indes an. (mg)

Enduro und Gartengeräte gestohlen

Zeit: 30.07.2023, 18:00 Uhr bis 31.07.2023, 22:30 Uhr

Ort: OT Wittgensdorf

(2869) In der Oberen Hauptstraße haben Unbekannte auf einem Privatgrundstück das Schloss eines Schuppens gewaltsam geöffnet und sich somit Zutritt ins Innere verschafft. Dort nahmen die Täter dann neben einem Rasenmäher und einer Motorsense noch eine Enduro-Maschine der Marke Yamaha an sich und verschwanden mit ihrer Beute im Gesamtwert von rund 2.400 Euro. Angaben zum Sachschaden liegen aktuell nicht vor. Die Polizei ermittelt wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls. (Js)

Fahrweise fiel auf

Zeit: 31.07.2023, 08:40 Uhr

Ort: OT Glösa-Draisdorf, Bundesautobahn 4, Erfurt – Dresden

(2870) Auf der Raststätte »Auerswalder Blick« kontrollierten Polizisten am Montagmorgen einen Pkw Opel, der ihnen zuvor auf der BAB 4 durch seine Fahrweise in Schlangenlinien und mit etwa 60 km/h aufgefallen war. Während der Kontrolle nahmen die Beamten Alkoholgeruch bei dem 33-jährigen Fahrer wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,42 Promille. Für den litauischen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. Zu dieser kamen noch Anzeigen wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz hinzu. Der 33-Jährige ist nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis und der Opel ist bereits seit einem Jahr stillgelegt. (Kg)

Drei Verletzte bei Kollision an Einmündung

Zeit: 31.07.2023, 13:10 Uhr

Ort: OT Röhrsdorf

(2871) Von der Wasserschenkenstraße nach links auf die bevorrechtigte Leipziger Straße in Richtung Hartmannsdorf fuhr am Montag der 91-jährige Fahrer eines Pkw Renault. Dabei kollidierte der Renault mit einem aus Richtung Hartmannsdorf kommenden Pkw Ford (Fahrerin: 38). Beide Fahrzeugführer sowie ein im Ford mitfahrendes, sechsjähriges Mädchen erlitten bei dem Unfall leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 20.000 Euro. Die Leipziger Straße war im Bereich der Unfallstelle für etwa zwei Stunden voll gesperrt. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Steinwürfe beschädigten Fensterscheiben

Zeit: 29.07.2023, 12:00 Uhr bis 31.07.2023, 09:15 Uhr

Ort: Freiberg

(2872) Wie der Polizei am Montag früh angezeigt wurde, beschädigten Unbekannte eine Außenscheibe eines Geschäfts im »Unicent« in der Karl-Kegel-Straße vermutlich mit einem Stein. Das Glas wies ein kleines Loch auf. Die Tat ereignete sich über das Wochenende im o.g. Tatzeitraum. Der Sachschaden wurde auf einige hundert Euro geschätzt. Polizisten hatten am Sonntagabend am »Unicent«-Komplex rund 20 Kinder und Jugendliche festgestellt, die sich dort mit Rollern und Skateboards aufgehalten hatten. Ob sie mit der Tat in Zusammenhang stehen, wird nun geprüft. Denn in der Nacht zu Dienstag kam die Polizei nach einem Zeugenhinweis dort erneut zum Einsatz. Ein Anwohner hatte mehrere Kinder gesehen, die mit Steinen auf Fensterscheiben des Centers warfen. Beschädigt wurden in Summe vier Fenster. Der Sachschaden wird in dem Fall auf einige tausend Euro geschätzt. Im Zuge der Tatortbereichsfahndung stellten Polizisten drei Kinder im Alter von zwölf und 13 Jahren (deutsche Staatsangehörigkeit), die mutmaßlich Steine geworfen hatten. Sie wurden an ihre Erziehungsberechtigten übergeben. Die Polizei ermittelt nun zum Geschehen und zu weiteren Mittätern. (ds)

Mit über zwei Promille unterwegs

Zeit: 31.07.2023, 21:35 Uhr

Ort: Lichtenau, Bundesautobahn 4, Chemnitz – Dresden

(2873) Über die unsichere Fahrweise, in Schlangenlinien und sehr langsam, eines Sattelzuges DAF wurde die Polizei am Montagabend durch einen Zeugen informiert. Ungefähr einen Kilometer nach der Raststätte »Auerswalder Blick« konnten die eingesetzten Polizisten den Sattelzug feststellen und letztendlich an der Anschlussstelle Chemnitz-Ost von der Autobahn leiten und kontrollieren. Während der Kontrolle nahmen die Beamten Alkoholgeruch bei dem 36-jährigen Sattelzug-Fahrer wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,56 Promille. Für den ukrainischen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Sattelzug kippte in Graben

Zeit: 01.08.2023, 07:15 Uhr

Ort: Frankenberg, OT Dittersbach

(2874) Der 62-jährige Fahrer eines Volvo-Sattelzuges befuhr am Dienstag früh die B 169 aus Richtung Gewerbegebiet in Richtung Frankenberg. Dabei kam der Sattelzug aus bisher unbekannter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab und kippte auf die Seite in den angrenzenden Graben. Der 62-Jährige blieb unverletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 35.000 Euro. Die Bundesstraße ist derzeit noch voll gesperrt. (Kg)

Kollision mit Entgegenkommendem

Zeit: 31.07.2023, 16:15 Uhr

Ort: Wechselburg, OT Göppersdorf

(2875) Der 63-jährige Fahrer eines Pkw Nissan befuhr die B 107 aus Richtung Rochlitz in Richtung Wiederau. An der Kreuzung K 8271 bog er nach links in Richtung Topfseifersdorf ab. Dabei kollidierte der Nissan mit einem auf der Bundesstraße entgegenkommenden VW Golf (Fahrer: 48). Durch den Anstoß schleuderte der VW nach rechts und prallte gegen einen dort verkehrsbedingt haltenden VW-Transporter (Fahrer: 40). Bei dem Unfall wurden der Nissan-Fahrer und die Beifahrerin (45) des Golf schwer verletzt. Der Golf-Fahrer sowie zwei weitere Mitfahrer (10, 15) des Golf erlitten leichte Verletzungen. Insgesamt entstand Sachschaden in Höhe von etwa 52.000 Euro. (Kg)

Abgekommen und überschlagen

Zeit: 31.07.2023, 12:45 Uhr

Ort: Königsfeld, OT Schwarzbach

(2876) Am Montagmittag befuhr die 22-jährige Fahrerin eines Pkw Subaru die S 44 aus Richtung Leupahn in Richtung Schwarzbach. Dabei kam das Auto in einer Rechtskurve nach links von der Fahrbahn ab und überschlug sich. Die 22-Jährige erlitt bei dem Unfall schwere Verletzungen. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 8.000 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Räder stießen gegen Bordstein

Zeit: 31.07.2023, 20:30 Uhr

Ort: Schwarzenberg

(2877) Am Montagabend befuhr der 34-jährige Fahrer eines Pkw Audi den Kreisverkehr Karlsbader Straße/Bahnhofstraße/Straße des 18. März. Als er auf die Straße des 18. März ausfuhr, stießen beide rechten Räder des Audi gegen die Bordsteinkante. Es entstand Sachschaden am Pkw in Höhe von etwa 1.000 Euro. Der 34-Jährige blieb unverletzt, stellte sich aber dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Ein mit dem Mann durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,46 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgte eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)